

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der B2-Jugend, Saison 2016/2017

17.08.2017 SG Waldsolms-FC Burgsolms II 5:2

Gelunger Saisonstart

Neue Saison, neues Team-aber dennoch mit dem Grundgerüst des Meisters der C Jugend aus der letzten Spielzeit. Und wie es so ist, man hat keine Ahnung wo man steht. Die Mannschaft ist überwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt, dazu zwei Neuzugänge aus Wetzbachtal, die eigentlich noch C Jugend spielen könnten.

So war es von Vorteil, nicht gleich gegen eine B1 zu spielen, sondern mit Burgsolms II einen Gegner zu haben, der sicherlich mit den gleichen Fragen und Problemen konfrontiert war.

Die SG legte los wie die Feuerwehr und ging folgerichtig schon in der 4. Spielminute durch Tim nach feinem Zuspiel von Finn in Führung. Umso überraschender das Gegentor in der 12. Minute, aber im Gegenzug konnte man durch die linke Klebe Jan Streller nach feiner Vorarbeit durch Jannik auf 2:1 stellen. In der 17. Minute das erste Tor durch Neuzugang Leon nach einer tollen Kombination mit Finn. Dieser sorgte dann in der 26. Minute nach einer Ecke mit einer Volleyabnahme für das 4:1.

Das 4:2 kurz vor dem Pausentee war ärgerlich, änderte aber nichts an der bärenstarken ersten Hälfte der SG. Diese Spielweise kostete naturgemäß viel Kraft und so wollte man in der zweiten Hälfte sicher stehen und gelegentlich mit Kontern gefährlich werden. Man hatte das Spiel im Griff und konnte in der Schlussminute durch Jonas auf 5:2 erhöhen. Dieses Tor freut mich am meisten, da Jonas nach langer Verletzungspause wieder ans Team herangerückt ist und seine Torjägerqualitäten gleich unter Beweis stellen konnte.

Bedenkt man, dass einige Spieler noch angeschlagen sind, die Neuzugänge erst einmal integriert werden müssen und mit Mohamed noch ein Spieler fehlt(Kurzer Anmerkung von mir: Hier sieht man einmal wie Integration nicht geht, der Junge möchte kicken, aber da fehlt da noch ein Formular und dort noch eine Bestätigung aus Syrien und was weiß ich noch. Wenn wir Deutschen eins können, dann Bürokratie. Der Junge spielt ja zeitgleich in Syrien und bei uns. Nee, ist klar!), dann ist die Leistung nicht hoch genug zu bewerten.

Trainer Tim Steinmetz hält am Saisonziel fest. Ein Platz unter den ersten Drei sollte es sein. Ich halte dies aus eigener Erfahrung für sehr schwer, da die B1 Teams in der Kreisliga überwiegend mit dem älteren Jahrgang besetzt sind und die körperlichen Unterschiede doch noch eine große Rolle spielen.

Aber der erste Schritt ist ja gemacht und ich lasse mich ja gerne vom Gegenteil überzeugen.

Die SG spielte mit Goalie Kevin, den Streller Twins (Jan und Lucie), den beiden Benschs (Tobi und Gordon), den Neuzugängen Leon Strassheim und Finn Beimborn (herzlich Willkommen!), Clemens, dem wieder fitten Jonas (freut mich außerordentlich) und der gefürchteten Griedelbachkombo (Bela, Jannik, Tim und Dario).

Nächstes Spiel : Samstag 26.08.2017 um 13.00 Uhr gegen Büblingshausen II.

26.08.2017 SG Waldsolms - Büblingshausen II 1:3

Gründe für die Niederlage gibt es viele-einige sind hausgemacht

(SW) Ich muss hier zuerst festhalten, dass die Berichte, die ich schreibe, natürlich meine Meinung und meine Sicht auf die Dinge widerspiegeln. Manchmal traf/trifft dies den Geschmack der Allgemeinheit, manchmal stand ich mit meiner Meinung alleine und ab und zu trete ich auch einigen auf die Füße. Vermutlich wird dies in diesem Bericht mal wieder eine Mischung aus Allem sein.

Die SG begann wie schon gegen Burgsolms hervorragend und ging in der 2. Minute durch Tim in Führung. Tobi schoss einen Freistoss derart scharf zwischen Fünfer und Elfmeterpunkt, der Torwart riskierte (richtigerweise)alles, kam raus und verpasste den Ball nur knapp, da Tim ihn gerade noch mit dem Kopf erwischte. Danach hatte man das Spiel absolut im Griff und versäumte das Ergebnis auszubauen.

Wie aus dem Nichts das 1:1. Freistoss zwischen Fünfer und Elfmeter und der gegnerische Stürmer kann unbedrängt den Ausgleich erzielen. Geschockt von diesem Gegentreffer kassierte man eine Minute später das 1:2. Mit zwei Minuten eine gute Halbzeit weggeworfen. In der zweiten Hälfte gelang lange Zeit nichts und das Spiel plätscherte vor sich hin. In der 53. Minute schlug B. erneut einen Freistoss in den Strafraum, keine Reaktion und prompt das 1:3.

Das Spiel war gelaufen! Die SG musste ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und damit kommen wir zum eigentlichen Problem: Mohammed immer noch nicht spielberechtigt und Clemens familiär verhindert. So hatte man nur einen Auswechselspieler. Mit Gordon (verletzt) und Tobias(38 Grad Fieber), Jan (Asthma) und Jonas(noch nicht fit nach Verletzungspause) hatte man vier angeschlagene Spieler auf dem Feld und Tim (gefühlte 15 Vollsprints), Leon(permanent in Bewegung- ein Dauerläufer) und Bela hatte man darüber hinaus Spieler auf dem Feld, die nach 70. Minuten einfach nicht mehr konnten. Übrigens habe ich in der Sky-Konferenz am Nachmittag von verschiedenen Plätzen das gleiche gehört. Nach 70. Minuten war bei vielen Spielern die Luft raus und die, die da gemeint waren, verdienen viel Geld. Also kein Vorwurf an unsere Jungs.

Was hätte man tun können? Nun, bei einer solch angespannten Personalsituation hätte durchaus der ein-oder andere Spieler der B1 aushelfen können, zumal diese am Folgetag 5 Spieler auf der Bank hatte. Fairerweise muss man sagen, dass einer dann verletzungsbedingt nicht spielen konnte. Dies wusste man allerdings am Tag davor noch nicht, also bleibe ich bei 5 Spielern auf der Bank.

Die Frage ist, warum zieht man keine Spieler bzw. gibt keine ab? Nun, wenn alle Spieler der B2 fit und da sind, dann sollen diese auch spielen. Die Jungs wollen kicken. Wenn aber ein Engpass herrscht, dann sollte man aushelfen. Ich höre jetzt: "Die Verbandliga ist aber wichtiger". Dies sehe ich naturgemäß etwas anders. Auch im Seniorenbereich ist die Gruppenliga nicht wichtiger, als die Zweite in der A Liga oder die Dritte in der Reservrunde. Jedes Team ist wichtig und gemeinsam sind wir die SG Waldsolms. Also sollte (muss) man sich auch helfen.

Wie man es macht, hat Büblingshausen uns gezeigt. 6 Spieler unseres Gegners spielten regelkonform im nächsten Spiel in ihrer B1, übrigens unserem nächsten Gegner. Da wird sich gegenseitig geholfen.

Die Niederlage gegen B.II ist Geschichte, ein Spiel auf Augenhöhe wurde verloren, nicht weiter schlimm. Schlimm ist es, wenn man den Spielern einer zweiten Mannschaft nicht den ihnen zustehenden Respekt entgegenbringt und sie als Spieler zweiter Klasse sieht. Für mich und das ist jetzt wieder einmal meine eigene Meinung, sind diese Waldsolms'er Jungs die Zukunft-egal in welcher Mannschaft der SG.

Vielleicht reiben sich aber auch schon die Nachbarvereine die Hände und bekommen in zwei bis drei Jahren ein paar tolle Kicker.

Die SG spielte mit: Kevin, Tobias, Gordon, Bela, Jannik, Dario, Leon, Finn, Tim, Jonas, Jan, Lucie.
Ach sind schon 12. Kam mir so wenig vor.

02.09.2017 B2- RSV Büblingshausen I 2:1

Nach Niederlage gegen die II folgt Sieg gegen die I

(SW) Nicht Los Wochos sondern Los Büblingshausen derzeit für die SG. Innerhalb einer Woche spielte die A2, C, E Jugend gegen Büblingshausen. Und die B2 kreuzte zwei Mal die Klingen mit den Kickern aus dem Wetzlarer Stadtteil. Der RSV ist mit seiner Jugendarbeit absolut auf dem Vormarsch. Alle Klassen besetzt. In der E Jugend spielen derzeit Büblingshausen I bis V. Respekt an Eric Caspari und sein Team für eine logistische Meisterleistung.

Nach Büblingshausen II kam es nun gegen die I zum Meisterschaftsspiel und erneut war es ein Spiel auf Augenhöhe, welches diesmal die SG zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Ausschlaggebend war hierfür auch die Tatsache, dass man mit Kim einen B2/A2 Standby-Spieler für dieses Spiel gewinnen konnte, der nach Vorne das nötige Tempo mitbrachte.

Darüber hinaus spielte man diesmal 80 Minuten konzentriert und gönnte sich keine Auszeit über 5 Minuten. In der 23. Minute ging die SG durch Torjäger Tim mit 1:0 in Führung, musste allerdings kurz vor Pausenpfiff noch den Ausgleich hinnehmen. Man fing sich aber gleich wieder, nutzte die Pause zu kleineren Korrekturen und ging kurz nach Wiederanpfiff erneut durch Tim mit 2:1 in Führung.

Die Abwehr stand unterstützt von dem gesamten Mittelfeld sehr sicher. Nach Vorne war die SG immer gefährlich, versäumte allerdings die Vorentscheidung herbeizuführen. So musste man am Schluss noch mal kurz zittern, ging am Ende aber verdient als Sieger vom Platz.

Mit jetzt 6 Punkten fährt man etwas beruhigt zum nächsten Gegner nach Niederbiehl (Angstgegner von Trainer Tim Steinmetz). Mit der nötigen Konzentration und Leidenschaft kann man aber auch dort punkten.

In der Tabelle zeichnet sich so langsam ein Bild ab. Mit den beiden Teams aus Wetzlar (JFV und Eintracht) stehen zwei Mannschaften an der Spitze, die aufgrund der Ergebnisse die Liga scheinbar beliebig dominieren.

Für die SG bleibe ich bei meinem Saisonziel (Platz 4-6), lasse mich aber gerne positiv überraschen. Macht Spaß dem Team zuzuschauen. Insbesondere die Integration von Leon und Finn (Neuzugänge aus Wetzlbachtal) ist jetzt schon gelungen.

Mein Dank noch einmal an Kim für das kurzfristige Aushelfen und die tolle Leistung.

Die SG spielte mit Kevin, Tobi, Gordon, Lucie, Clemens, Bela, Dario, Finn, Leon, Jannik, Tim, Leon St., Jan, Jonas und Kim.

09.09.2017 SG Niederbiehl- SG 2010 Waldsolms 1:5

Yallah Yallah oder Volkswandertag?

Die SG traf nach dem tollen Auftakt mit drei Siegen auf ihren Angstgegner aus Niederbiehl und zeigte, zu was diese Mannschaft fähig ist. Nämlich zu einem sehr schnellem zielorientierten Spiel, aber auch zu einem einschläferndem, dem Gegner angepassten Tempo.

Niederbiehl konnte nur 10 Spieler aufbieten. Respekt, dass man dennoch antrat. Wenn man sich die einzelnen Ligen anschaut, dann kommt es jetzt schon in der Anfangsphase der Saison zu vielen Spielabsagen, da keine Teams gestellt werden können. Niederbiehl trat in Unterzahl an, nicht selbstverständlich und daher nicht hoch genug zu bewerten.

Waldsolms musste kurz vor Spielbeginn ihren Toptorjäger ersetzen (gute Besserung an Tim), konnte aber auf Julian zurückgreifen, da dieser aus Niederbiehl kommt und gerne gegen seine alten Kameraden spielen wollte. Der Spielbericht war zu diesem Zeitpunkt schon freigegeben, so dass der Schiedsrichter und auch der Trainer aus Niederbiehl über diese Änderung informiert wurden. Beide stimmten zu, so dass der Spielbericht durch den Schiedsrichter noch abschließend bearbeitet werden sollte.

Die SG brauchte lange um ins Spiel zu kommen, hatte aber durch Jonas zwei sehr gute Möglichkeiten in der Anfangsphase. Doch erst in der 18. Spielminute versenkte Jonas die eigentlich schwierigste seiner Chancen im Netz. Zwei Minuten später erhöhte Julian durch einen satten Weitschuss auf 2:0 und in der 26. Minute staubte Tobi im Anschluss an eine Ecke zum 3:0 ab. Sieben schnelle Minuten langten zu einer beruhigenden Führung.

Erfreulich für die SG ist, dass Mohammed endlich spielberichtigt ist. Mit Yallah Yallah (Auf Geht's) Rufen angefeuert, machte er seine Sache in der Abwehr sehr ordentlich. Vielleicht trägt das zur Integration bei, dass er endlich Fußball spielen kann.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Doppelschlag. Clemens und Jonas schraubten das Ergebnis auf 5:0. Wer sich jetzt auf weitere Tore oder zumindest schöne Spielzüge gefreut hatte, der wurde leider eines besseren belehrt. Die SG schaltete auf Volkswandertag-Modus. Das Tempo war dahin. In der Halbzeit konnte man ein Reh am Waldesrand beobachten, die mitgereisten Eltern und Fans erzählten sich Geschichten aus ihrer Jugend und das einzige, was sich auf dem Platz bewegte, war das Gras beim Wachsen.

Die SG spielte insgesamt 10 Minuten schnellen Angriffsfußball, danach gab es viel Leerlauf. Aber wir wollen nicht zu hart mit der Kritik sein, da es schon öfter zu beobachten war, dass sich die SG dem Tempo des Gegners anpasst. Gegen stärkere Mannschaften spielt die SG auch stärker. Allerdings darf man gegen die beiden Wetzlarer Topteams die Konzentration nicht nur 10 Minuten hochhalten, sonst erlebt man dort sein blaues Wunder.

Respekt an Niederbiehl, dass in der 76. Minute noch der Ehrentreffer erzielt wurde.

Die SG spielte mit Kevin, Bela, Lucie, Tobi, Gordon, Finn, Leon, Clemens, Jonas, Jannik, Julian, Mohammed, Jan und Dario.

PS: Das Spiel wurde perfekt beobachtet von Nina (so damit bist du auch einmal in einem Bericht erwähnt).

16.09.2017 SG 2010 Waldsolms- Dornholzhausen 8:1

Manchmal darf man den Bericht nicht gleich schreiben

Hätte ich einen Live Ticker oder Live Bericht nach der ersten Hälfte geschrieben, ich würde wahrscheinlich mehrere Klagen am Hals haben. Nur ganz kurz: Beide Teams zeigten ein (leider der Zensur zum Opfer gefallen) Fußballspiel. Ich nehme das Wort Fußballspiel mit dem größtmöglichen Bedauern zurück. Und damit sprechen wir nie wieder von der ersten Hälfte.

Kommen wir zum erfreulichen Teil und das muss man auch einmal hervorheben. Die zweite Hälfte der SG war besser. Das zeugt von Charakter, dass man sich in der Halbzeit mal zusammensetzt, die Fehler analysiert und sich dann steigert. Es war immer noch nicht alles Gold was glänzt, dafür wurden auch in der zweiten Hälfte zu viele Fehlpässe gespielt. Dies lag allerdings auch daran, dass man immer versuchte den Ball direkt zu spielen und laufen zu lassen (was ja grundsätzlich nicht verkehrt ist). Dies hätte vielleicht in Kraftsolms auf Kunstrasen funktioniert, nicht aber in Griedelbach auf dem Naturrasen. Wobei ich noch einmal ein großes Lob an Roger aussprechen möchte, der den Platz vorher noch mal gemäht hatte. Wir können froh sein, dass wir den Platz in Griedelbach noch haben und dass dieser in den letzten Jahren gut präpariert wurde. In meiner aktiven Zeit lag er nicht so gut da (was die vielen schlechten Spiele von mir etwas relativiert).

In der zweiten Hälfte spielte die SG zielstrebig nach vorne. Bedingt auch dadurch, dass Bela als 6er das Spiel der Gegner nun effektiv störte und Dario den schnellen Stürmer unter Kontrolle hatte. Nach vorne nahm Jannik nun das Heft in die Hand. Fast alle Angriffe liefen über ihn und waren dadurch brandgefährlich.

Die Stürmer Jan und Jonas wurden jetzt besser eingesetzt und kamen folgerichtig auch zu Toren. Spätestens mit dem 3:1 durch Jonas (ein echtes Müller-Tor, Freistoß an die Latte und den Abpraller nickte Jonas ein) war der Widerstand aus Dornholzhausen gebrochen und die SG schraubte das Ergebnis auf ein letztendlich auch in dieser Höhe verdiente 8:1.

Für das Spiel am 27.09. gegen den JFV Wetzlar sollte man allerdings mehrere Schippen drauf packen. Man grüßt derzeit von Platz 1 der Tabelle. Dies ist aber der Tatsache geschuldet, dass man mehr Spiele absolviert hat, als die Teams aus Wetzlar. Nur mal zur Einordnung: JFV Wetzlar 3 Spiele, 3 Siege, 19:0 Tore und die Eintracht ebenfalls 3 Spiele, 3 Siege und 36:0 (!) Tore. Hier darf man sich keine Schwächephase erlauben, sonst kann das Ergebnis auch mal schnell 1:8 für den Gegner lauten.

Torfolge: 0:1 (3.Minute), 1:1 Jannik (10.), 2:1 Jannik (32.), 3:1 Jonas (48.), 4:1 Jannik (55.), 5:1 Jan (60.) 6:1 Finn (67.), 7:1 Jan (68.) und 8:1 Tim (74.)

Die SG spielte mit Kevin, Bela, Lucie, Tim Tobi, Gordon, Finn, Leon, Clemens, Jonas, Jannik, Mohammed, Jan und Dario.

JFV Wetzlar-SG 2010 Waldsolms 7:1

Falsche Mathematik entscheidet das Spiel

(SW)Wie bereits die ersten Ergebnisse in der Kreisliga vermuten ließen, gibt es in der Kreisliga eine Zweiklassengesellschaft. Es gibt die beiden Wetzlarer Teams (JFV und Eintracht), die einfach viel zu stark sind und es gibt den Rest. Ich bleibe bei meiner Meinung. Wenn wir Sieger des Rests werden, dann ist das ein sehr guter Erfolg für die B2 der SG Waldsolms, zumal man (bis auf eine Ausnahme) mit dem jüngeren Jahrgang antritt. Leider kam am Mittwoch beim Spiel gegen den JFV auch noch Pech dazu, denn das Konzept von Trainer Tim wurde in der 10. Spielminute durch einen unglaublichen Pfiff zunichte gemacht. Man wollte von Anfang an defensiv stehen und das Spiel durch Konter etwas auflockern. Nach kurzer Eingewöhnungszeit sah das wirklich gut aus. Die SG verschob mit der ganzen Mannschaft Richtung Ball, griff den Ballführenden immer wieder zu zweit an und kam so langsam im Spiel an. "Die wollen doch gar nicht mitspielen", so die Aussage des gegnerischen Trainers. Stimmt!! Dann aber ein Foulspiel kurz vor der Strafraumgrenze. Der Begriff "Kurz" muss hier jedoch näher definiert werden und wir bedienen uns "kurz" der Mathematik.

Sagen wir mal der Strafraum wäre die Menge x und die Linien wären y . Das Foul (über das man auch geteilter Meinung sein kann, aber das nur am Rande) bezeichnen wir dann als Variable z . Wir alle wissen, dass der Strafraum insgesamt 40,32 Meter in der Breite misst (zweimal 16,50 Meter auf beiden Seiten des Torpostens und das Tor selbst mit 7,32 Meter und die Länge 16,50 Meter rechtwinklig in das Spielfeld hinein ragt, so dass sich eine Fläche von ca 665 qm ergibt. Die Linie y zählt selbstverständlich dazu. Betrachten wir nun die Außenlinie des Spielfelds und ziehen eine Tangente zum Strafraum bei einem gedachten Kreis mit dem Radius von 10, dann erhalten wir.....
Verdammte Schei.... (z) fand 4 Meter außerhalb des Strafraums statt. Sogar die Zuschauer aus Niedergirmes konnten sich das Lachen nicht verkneifen. Mit dem darauf folgenden Elfmeter war das Spiel entschieden, die Taktik hinüber und die SG ergab sich ihrem Schicksal.

Man setzte zwar ein paar Konter, vergab einen Elfmeter, aber fairerweise muss man festhalten, dass man dem JFV nichts entgegensetzen konnte und verdient verloren hat. Zur Pause stand es 4:0, kurz nach dem Pausentee das 5:0. Danach passierte nicht viel, ehe Mikael einen Freistoß aus 78 Metern (grobe Berechnung aus der Mathematik des Schiedsrichters, für mich waren es 30 Meter) an Freund und Feind vorbei ins Tor schoss. Im Gegenzug machte der JFV durch einen Doppelschlag die 7:1 Niederlage perfekt.

Erwähnenswert ist noch die Tatsache, dass es ein absolut faires Spiel war. "Ich wollte ja mal foulen", so die Aussage eines Spielers der SG, "aber die waren alle zu schnell". Dem ist nichts hinzuzufügen.

Die SG spielte mit Kevin, Bela, Lucie, Tim Tobi, Gordon, Finn, Leon, Clemens, Jonas, Jannik, Mohammed, Jan, Mikael und Dario.

Am Samstag wartet mit Ehringshausen wieder ein Team vom Rest. Hier kann jeder jeden schlagen, so dass wir dort wieder ein Spiel auf Augenhöhe erwarten können.

Kopf hoch Jungs. War nur ein Spiel.

PS: Biete mich für Mathematiknachhilfe an.

SG 2010 Waldsolms II- Ehringshausen II 1:1

Handbruch überschattet Punkteteilung

Nach dem Spiel gegen eine der "Übermannschaften" der Liga stand das Spiel gegen Ehringshausen II an, so dass man im Vorfeld von einem ausgeglichenen Spiel ausgehen konnte. Die SG übernahm von Anfang an das Kommando und war Chef im Ring. In der 7. Minute kam es aber leider zu einer unglücklichen Szene für die SG, da Clemens versuchte einen Ball noch vor der Außenlinie zu erreichen und dabei leider unglücklich stürzte. Die Folge davon war ein gebrochenes Handgelenk und damit einhergehend ein Schock für das Team der SG.

Wir wünschen Clemens auf diesem Weg schon einmal alles Gute. Er war bereits am Sonntag wieder auf dem Sportplatz und feuerte die Seniorenteams der SG an. Leider wird er der B Jugend längere Zeit fehlen.

Die SG war sichtlich geschockt und kassierte in der 13. Minute das 0:1 durch einen berechtigten Strafstoß. Kein Vorwurf an Keeper Kevin, der den gegnerischen Stürmer nur durch ein Foul stoppen konnte. Die Fehlerkette fing schon viel früher an. Die SG fing sich aber wieder, hatte einige Chancen, traf die Latte und ging dennoch mit 0:1 in die Pause.

Die zweite Hälfte wurde viel couragierter angegangen und so traf Tim bereits in der 43. Minute zum Ausgleich, als er eine schöne Flanke von Leon nur noch über die Linie drücken musste. Die SG hatte nun einige Chancen, das Spiel zu entscheiden und hatte erneut Pech bei einem Lattenknaller von Finn. Allerdings muss man auch hier sagen, dass bei einer größeren Entschlossenheit durchaus ein Tor im Anschluss an die Aluminiumtreffer möglich gewesen wäre. Hier muss man einfach etwas konsequenter werden und darf nicht zu früh abschalten.

E. hatte in der zweiten Hälfte nicht viel zuzusetzen, man merkte dem Team an, dass es nur mit 11 Mann angetreten war. Die Kräfte ließen nach, was allerdings auch für die SG galt, die nach der Verletzung von Clemens ebenfalls nur noch einen Auswechselspieler aufbieten konnte. In der 65. Minute hatte man allerdings Glück, als ein Ball von E. ebenfalls an die Latte knallte. In der Schlussphase hatte die SG dann noch mal zwei Riesenschancen, aber der sehr gute Dario traf leider nur das Außennetz und Leon zielte in der Schlussminute etwas zu hoch.

Die SG hätte den Sieg verdient gehabt, kann sich aber auch über einen Punkt freuen und führt weiter die Tabelle des Restefelds (ohne die beiden Teams aus Wetzlar) an.

Am Samstag kommt es dann zum Spitzenspiel in Hermannstein (Dritter gegen Vierter). Hier treffen zwei absolut gleichstarke Teams aufeinander, so dass die Tagesform entscheiden wird.

Die SG spielte mit Kevin, Bela, Lucie, Tim Tobi, Gordon, Finn, Leon, Clemens, Jonas, Jannik, Mohammed, und Dario.

Hermannstein- SG 2010 Waldsolms 2:2

BAZINGA!!!

(SW) Nachdem ich in diesem Jahr schon einmal einen Spielbericht geschrieben habe, in dem ich die Personalpolitik der SG Waldsolms kritisiert habe (ohne alle Seiten zu hören), möchte ich dies in diesem Bericht nicht machen und mich hier lediglich auf das Spiel beschränken. Es gibt viele Spiele, die man schnell wieder vergisst. Andere bleiben lange in Erinnerung und ein paar schaffen es in die Kategorie: "Weisst du noch damals." Das Spiel gegen Hermannstein war ein solches. Clemens, Lucie, Jannik, Jonas, Finn und die Unterstützung der B1. Nein, das ist nicht die Aufstellung der SG an diesem Tag, sondern dies sind die fehlenden Spieler an diesem Tag. Man fuhr mit dem allerletzten Aufgebot in den Wetzlarer Stadtteil, zu einem Team, das in der Tabelle den Nachbarplatz belegte. Eine Mannschaft konnte nur gestellt werden, nachdem mit Leon Stehlik und Adrian Roehm zwei weitere C Jugendspieler kurzfristig organisiert werden konnten.

Ziel des Spiels war es, einfach heil aus der Sache heraus zu kommen. Alle mussten durchspielen und Hermannstein konnte munter wechseln. Aber!!! Die SG zeigte ihre wahrscheinlich beste Saisonleistung (und das gilt für alle Teams der SG). In der 8. Spielminute ging man durch Gordon mit 1:0 in Führung, musste aber im Gegenzug den Ausgleich hinnehmen. Danach hatte man mehrere gute Möglichkeiten und lag in der 35. Minute plötzlich mit 1:2 hinten. Die Zuschauer waren schon in der Halbzeitpause trotz des Rückstands voll des Lobes, hatten aber Bedenken, dass man das Tempo weiter mitgehen kann. Ich bin ehrlich. Mit einer knappen Niederlage wäre ich zu diesem Zeitpunkt zufrieden gewesen. Allerdings strafen mich die Kicker der SG Lügen. In der zweiten Hälfte spielte nämlich nur noch der Gast und drückte Hermannstein in die eigenen Hälfte. Leider konnte man mehrere gute Möglichkeiten nicht nutzen. In der Nachspielzeit bekam man noch einmal an der Strafraumgrenze einen Freistoß zugesprochen und Leon schoss den Ball an Freund und Feind vorbei ins lange Eck. Selten war ein Ausgleichstreffer so verdient. Ich glaube sogar, dass mit einem Spieler mehr an diesem Tag ein Sieg locker drin gewesen wäre, aber es war ja kein Spieler mehr da. Warum nur? (PS an mich selbst, diese Frage noch vor dem Einstellen des Berichts löschen, sonst gibt es wieder Ärger).

Die B2 der SG Waldsolms überzeugte mich an diesem Tag mit den folgenden Kickern:

Kevin Wittenberg, Tobias Bensch, Gordon Bensch, Mohamad Jafar, Bela Watz, Dario Kurbasa, Leon Stehlik, Tim Saltenberger, Jan Streller und Leon Strassheim..

PS: Klasse finde ich die Integration von Mohamad, der trotz Sprachschwierigkeiten hervorragend ins Team aufgenommen wurde und ein tolles Spiel zeigte.

28.10.2017 SG 2010 Waldsolms- Eintracht Wetzlar 0:3

B2 zwingt Spitzenreiter zur Höchstleistung

(SW) 6:1, 8:0, 12:0, 9:0, 13:2 und 15:0. Das sind die Ergebnisse der Eintracht aus Wetzlar in dieser Saison. Man merkt diesem Team an, dass es überwiegend aus Spielern der letztjährigen C Jugend Gruppenliga besteht. Die Verantwortlichen hätten gerne mit diesem Team auch in der B

Jugend Gruppenliga gespielt, aber unser 98er Jahrgang kann leider auch ein Lied davon singen, wenn man immer jedes Jahr in der Kreisliga anfangen muss. Wetzlar kam somit als Topfavorit und Waldsolms musste mit Clemens und Tim noch die schnellsten Spieler ersetzen. Zum Glück konnten die B1 Spieler Julian und Hendrick aushelfen.

Hätte man mir vor Spielbeginn gesagt, dass man mit 0:3 verliert, ich hätte dies wahrscheinlich akzeptiert. Nach dem Spiel muss man sagen, dass die B2 sich perfekt verkauft hat und mit etwas Glück ein Unentschieden verdient gehabt hätte. 0:3 verloren und Unentschieden. Jetzt spinnt er total, höre ich einige sagen. Aber die SG zeigte erneut (wie schon oft in der Saison) eine tolle Leistung und wenn man eines kritieren muss, dann dass man die Chancen nicht in Tore ummünzte.

Die Eintracht war in der ersten Hälfte absolut feldüberlegen, so fair muss man sein. Waldsolms stand tief und verteidigte mit Leidenschaft. Man hatte sogar durch eine Konterchance eine gute Möglichkeit zur Führung. Umso ärgerlicher, dass Wetzlar in der 22. Minute in Führung ging. Keine herausgespielte Möglichkeit, sondern ein Schuss vom 16er, der leider Unhaltbar in die Ecke einschlug. 6 Minuten später eine ähnliche Situation und wieder konnte Armend Itay vom 16er abziehen. Diesmal in die andere Ecke. Das wäre besser zu verteidigen gewesen. Doch die SG zeigte weiterhin Moral und kam durch Finn zu einem Pfostentreffer. Die Führung war verdient, keine Frage, aber Waldsolms bot dem Spitzenreiter Paroli. In der zweiten Hälfte ein anderes Bild. Es spielte Waldsolms und man hatte Chancen zum Anschlusstreffer. So drohte Julian einen Freistoss an den Pfosten. Weitere sehr gute Möglichkeiten wurden leider nicht genutzt und so kam Wetzlar durch einen der wenigen Angriffe kurz vor Schluss noch zum 3:0.

Man kann mir jetzt vorwerfen, dass ich mit einer rosaroten Brille die Berichte schreibe. Wenn allerdings die Eltern der Spieler aus Wetzlar sagen: "Endlich wurden wir mal gefordert" und der hervorragende Schiedsrichter Günter Leistner wie folgt analysierte: "Erste Halbzeit spielte Wetzlar, aber in der zweiten habt ihr denen alles abverlangt und einen Treffer verdient gehabt", dann bestätigt das doch meine Einschätzung.

Die SG überzeugte mich mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit, aus der ich dennoch drei Spieler mal hervorheben möchte. Die beiden Außenverteidiger Lucie und Dario boten eine bärenstarke Leistung. Lucie hat meiner Meinung nach nicht einen (!!!) Zweikampf verloren. Und mit Kevin hatte die SG einen guten Rückhalt im Kasten. Gutes Stellungsspiel, gut im Rauslaufen konnte er das Spiel von Wetzlar schon früh unterbinden.

Die SG spielte mit: Kevin, Dario, Hendrick, Lucie, Tobi, Gordon, Leon, Finn, Jannik, Bela, Jan, Julian, Jonas, Mohamad und Adrian.

PS: Das nächste Spiel findet am 04.11 um 14:00 Uhr statt. Gegner ist Burgsolms.

04.11.2017 Burgsolms II- SG 2010 Waldsolms II

Gleiches Ergebnis wie im Hinspiel

(SW) Für Liebhaber der Fußballwette hier ein kleiner Tipp: Im nächsten Spiel zwischen Burgsolms II und Waldsolms II einfach auf ein 5:2 für Waldsolms viel Geld setzen und man wird reich. Wie im Hinspiel dominierte die SG auch auf dem Burgsolms-Kunstrasen die Partie und ging bereits in der 1. Spielminute durch Clemens mit 0:1 in Führung. Danach leider viel Stückwerk und keine gute Partie von beiden Teams. In der 33. Minute erhöhte Clemens nach feinem Zuspiel von Jannik auf 0:2. Gerade Clemens merkte man in seinem ersten Spiel nach der Verletzungspause die Spielfreude an. In der zweiten Hälfte zog die SG das Tempo noch mal an und Tim erhöhte in der 44. Spielminute nach Doppelpass von Clemens und Jannik auf 0:3. Die Vorarbeit zum 0:4 geht dann auf mich, da die SG einen Handelfmeter zugesprochen bekam und keiner schießen wollte. Da musste ich einfach mal reinrufen und den Schützen bestimmen. Der an diesem Tag überragende Jannik verwandelte sicher zum 0:4.

Danach wurde viel gewechselt, viel probiert und der Spielfluss war erst einmal weg. Burgsolms verkürzte durch einen Doppelschlag auf 2:4. Die SG stellte jedoch kurz um und das führte zum 2:5 durch die Griedelbach-Combo. Dario auf Bela, der in den Lauf seines Kumpels Jannik und dieser mit einem Sahnepass auf Tim. Für alle Nostalgiker mal wieder ein Tor des SV Griedelbach.

Fazit: Hochverdienter Sieg der SG, die dadurch wieder den dritten Tabellenplatz erreichte.

Die SG spielte mit : Kevin, Dario, Clemens, Finn, Leon, Jan, Lucie, Bela, Jannik, Tobias, Gordon, Mohamad, Jonas und Tim.

11.11.2017 RSV Büblingshausen II - SG 2010 Waldsolms II 0:3

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden!!

(SW) "Ihr wart das bessere Team, aber man muss auch einmal verlieren können". Das war die Aussage des Trainers aus Büblingshausen nach dem Spiel. Gut, man kann und sollte sein Team immer aufbauen. Und Fußballspiele sieht man auch immer etwas durch die Vereinsbrille, aber hier scheint die Brille stark verschmutzt oder doch angelaufen zu sein. Außerdem verstößt diese Aussage gegen das 8. Gebot. "Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deines Nächsten".

Die SG war von der ersten Minute an Chef auf dem Büblingshäusener Kunstrasen. So unterlegen wir am Abend vorher mit der A2 auf dem gleichen Platz waren, so überlegen waren wir an diesem nasskalten Samstag. Die SG ging früh durch einen Kopfball durch Finn, nach einer butterweichen Flanke von Hendrick in Führung und versäumte in der Folgezeit das Spiel frühzeitig klar zu machen. Adrian erhöhte in der ersten Hälfte auf 2:0, nachdem kurz vorher Clemens in einer 1:1 Situation noch am Torwart gescheitert war.

Die zweite Hälfte gehört zu den besseren, wenn es nicht sogar die beste Hälfte der B2 in diesem Jahr war. Einziges Manko: Die Chancenverwertung!! So fiel lediglich nur noch ein Treffer durch Jan nach feinem Pass des wieder einmal stark aufspielenden Dario.

Büblingshausen hatte in der zweiten Hälfte eine gefährliche Situation durch einen Flachschiuss, der allerdings am Tor vorbei ging. Ansonsten verlebte Kai, der den erkrankten Kevin vertrat, einen ruhigen und etwas kalten Nachmittag. Die Abwehr um Rückkehrer Hendrick hatte alles im Griff. Das Team spielte wirklich schönen Fußball und hatte in der ersten Hälfte nur eine kurze Schwächephase. Büblingshausen wollte hier mal kurz mitspielen, aber Kapitän Bela setzte diesem Wunsch durch ein taktisches Foul (mit berechtigter gelber Karte) ein schnelles Ende.

Eine absolut geschlossene und homogene Mannschaftsleistung. In dieser Saison ist man hinter den beiden Wetzlarer (Eintracht und JFV) Teams, die beide auf Gruppenliga Niveau spielen, das beste Team der Kreisliga. Und das mit einer zweiten Mannschaft. Respekt!

Klasse Jungs. Weiter so.

Die SG spielte mit: Kai, Adrian, Gordon, Hendrick, Tobi, Bela, Jannik, Dario, Finn, Leon, Jonas, Jan, Tim, Mohamad und Clemens.

24.03.2018 SG 2010 Waldsolms- Niederbiel 9:0

Bunter Mix hat Spass am Fussball

Nachdem man am letzten Samstag noch ein Testspiel gegen Lich klar verloren und dabei bei der Fahrt zum Sportplatz 3 Pinguine überfahren hatte (es waren mindestens -20 Grad), stand das erste Rückrundenspiel auf dem Programm. Und es fing gleich gut an. Tim, Leon und Dario verletzt, Lucie und Jan zum Skifahren und das bei dem kleinen Kader. Na Mahlzeit. Allerdings kann man auch mal Glück haben. C Jugend Spielfrei, B1 Spielfrei und so konnte man sich ein Team backen. Und obwohl die Jungs so noch nie zusammengekickt haben, hatten sie Spaß an dem was sie taten.

Niederbiel stand sehr tief und Waldsolms knackte diesen Riegel in der ersten Hälfte zweimal: Beide Tore durch Julian, nachdem er per One Touch Football freigespielt wurde. Hier gehen die Tore eigentlich auf Clemens. Man kann der SG hier nur den Vorwurf machen, dass sie dies in der ersten Hälfte nicht öfter getan hat.

In der 37. Minute setzte sich dann David auf der rechten Seite durch, Grundlinie, Kopf nach oben und perfekter Pass auf Finn. So einfach ist Fußball.

In der zweiten Hälfte spielte endgültig nur noch die SG. Niederbiel hatte nicht eine Torchance und Kevin hatte zwei Ballberührungen durch Rückpässe.

Jetzt lief Angriff über Angriff auf das Niederbieler Tor und die SG erzielte dabei 6 schöne Tore. Nachdem ich draußen gerade erklärte, dass es mathematisch erwiesen ist, dass die Wahrscheinlichkeit eines Tores größer ist, je weiter man sich Richtung Tor durchkombiniert, schoss Jannik aus 20 Metern drauf. Scheiß Statistik! In der 63. vollendete Jannik einen Doppelpass zum 5:0 und in der 66. hob derselbe Spieler ein Ecke gefühlvoll auf den kleinsten Spieler auf dem Feld. David köpfte freistehend ein. Da im Repertoire des Fußballs noch ein Freistoss fehlte, netzte Julian in der 67. Minute einen solchen ein.

Den Schlusspunkt setzte Jannik mit einem Kopfballtor in der 79. Minute und da einige Zuschauer nicht aufgepasst hatten, wiederholte man das ganz in der 80. Minute noch einmal.

Die SG spielte mit Kevin, Tobias, Gordon, Clemens, Mohamad, Bela, Nicholas, Finn, Jannik, Julian, Hendrick, Robin, Adrian, Linus und David.

Das hat Spaß gemacht. Weiter so Jungs.

14.04.2014 Dornholzhausen-SG Waldsolms 0:1

SG müht sich zum Auswärtssieg

Man fuhr zum "Kanonenfutter" der Liga und ich habe dies extra in Anführungszeichen gesetzt, denn das Team von Dornholzhausen macht in dieser Saison eine positive Entwicklung durch. Im vorherigen Spiel konnte Dornholzhausen den ersten Sieg verbuchen, die hohen Niederlagen der Hinrunde sind Geschichte und man sieht eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Respekt.

Darüber hinaus kam wieder mal ein Problem dazu, was ich in letzter Zeit häufiger beobachte. Der SG fällt die Umstellung von Kunstrasen auf Rasenplatz sehr schwer. Die SG brauchte sehr lange, um mit den Begebenheiten in Dornholzhausen klar zu kommen. Es fehlte einfach am Timing, an der Passgenauigkeit und einfach dem Spielverständnis für Rasen.

Man war zwar über das gesamte Spiel die dominierende Mannschaft, der Ball lief eigentlich gut durch die eigenen Reihen, aber der letzte entscheidende Pass fehlte vollständig, so dass sich ein Spiel ohne Torchancen entwickelte.

In der 25. Minute wurde es dem Kapitän dann zu bunt und so schoss Bela einfach mal aus der Distanz aufs Tor und der Ball klatschte an die Latte. Dieser Weckruf verfehlte jedoch auch seine Wirkung und erst in der 32. Minute wurde der einzige Angriff der bis zum Ende gespielt wurde zum 1:0 durch die Leihgabe der C Jugend David Florian genutzt.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Die SG feldüberlegen, gute Spielzüge, aber der letzte Pass in den Strafraum fehlte. Gefährlich wurde man bei Ecken, die durch Clemens gut reingeschlagen wurden. Aber auch hier fehlte die letzte Entschlossenheit. Kurz vor Schluss hatte man dann jedoch Glück, als Dornholzhausen einen der wenigen gefährlichen Angriffe überhastet abschloss.

Ein verdienter Sieg der SG gegen einen sich entwickelnden Gegner.

Die SG spielte mit: Kevin, Tobias, Gordon, Clemens, Mohamad, Bela, Jannik, Finn, Leon, Linus, Lucie, Robin, Jan, Adrian und David.

PS: Ich muss absolut positiv bewerten, dass man Spieler in der Mannschaft hat, die auch mal den Mund aufmachen. So versuchten Bela und Clemens das Spiel in der hektischen Endphase auch verbal zu ordnen und die Marschrichtung vorzugeben. Daumen hoch dafür.

30.04.2018 Ehringshausen - SG 2010 Waldsolms II 1:1

Punktverlust oder Punktgewinn?

Diese Frage lässt sich bei einem Unentschieden immer stellen. Bei diesem Spiel tendiere ich zu einem Punktverlust. Oder doch nicht? Schwer einzuschätzen. Die SG war in der ersten Hälfte wieder einmal feldüberlegen, ohne allerdings vor dem Tor wirklich richtig gefährlich zu werden. Der letzte Pass wollte einfach nicht gelingen und wenn er mal kam, dann wurde überhastet abgeschlossen. Darüber hinaus hatte man das Gefühl, dass durch viele Positionswechsel einige Spieler eben ihre neue Position nicht gefunden haben. So ging man mit einem 0:0 in die Pause. Kurz nach Wiederanpfiff hatte Ehringshausen zwei 100% Chancen, welche aber fahrlässig vergeben wurden. Die SG brauchte diesen Weckruf, kam jetzt wieder besser ins Spiel und kassierte dennoch in der 60. Minute das 0:1 nach einer nicht enden wollenden Fehlerkette, in die sich mindestens 5-6 Spieler der SG einreihen.

Mit einem der wenigen bis zu Ende durchgespielten Angriffe erzielte Clemens nach klugem Zuspiel von Jannik dann das 1:1. Kurze Zeit später hätte es nach meiner Meinung Strafstoß für die SG geben müssen, nachdem Clemens im Strafraum durch den Torwart gefoult wurde. Den Ball hat er nicht mehr gespielt, denn den hatte Clemens bereits an ihm vorbei gespielt. Der eigentlich sehr gut leitende Schiedsrichter Marvin Rödl zeigte jedoch nicht auf den Punkt.

So blieb es aufgrund der Chancen auf beiden Seiten beim gerechten 1:1, wobei die SG bei etwas konsequenterer Spielweise mehr hätte erreichen können. Um auf die Frage in der Überschrift zurück zu kommen. Punktgewinn oder Punktverlust. Ich habe immer noch keine Ahnung.

Die SG steht damit weiterhin auf einem sehr guten 3. Platz hinter den beiden gefühlten Gruppenligisten aus Wetzlar und kann mit dieser Runde mehr als zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass man überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang und vermehrt mit C Jugendlichen antritt.

Die SG spielte mit Kevin, Jannik, Bela, Dario, Tobias, Gordon, Lucie, Jan, Clemens, Nicholas, Mohamad, Robin, Hendrick und David.

RSV Büblinghausen- SG Waldsolms 3:2 und SG gegen Hermannstein 2:2

Gutes Spiel / Schlechtes Spiel -Druck?

Durch die Nachholspiele gibt es kurz vor Saisonende Englische Wochen für die SG, so dass ich einmal zwei Spiele in einem Bericht zusammenfasse. Allerdings gehe ich auf diese beiden Spiele nicht wirklich ein, da mir seit ein paar Tagen einige Gedanken durch den Kopf gehen, die mich doch etwas grübeln lassen. Gegen Hermannstein zeigte die SG wahrscheinlich die beste Saisonleistung und gegen Büblinghausen konnte man daran leider nicht anknüpfen und verlor trotz optischem Übergewicht. Die Aussage nach dem Spiel konnte ich jedoch nicht genau einordnen: "Die Jungs haben/machen sich zuviel Druck." Welcher Druck? Wer macht den Druck? Eltern/Trainer/die Spieler selbst?

Ich gebe zu, nach dem Spiel war ich auch etwas angefressen, da man durch mehrere Fehler dieses Spiel abgegeben hat. Die Stürmer trafen nicht, einige spielten nur Sicherheitspässe, die Abwehr stand unsicher und der Torwart griff durch ein wirklich großes Loch im Strafraum und den dadurch abprallenden Ball daneben. Wer ist jetzt Schuld? Wenn man überhaupt von Schuld sprechen muss, dann lasse ich hier höchstens eine Antwort gelten: Die Mannschaft. Man gewinnt zusammen und man verliert zusammen. Kleine Anmerkung an die Jungs: Macht euch doch keinen Druck, ihr spielt als zweites Team eine bärenstarke Saison und wenn es einmal unglücklich läuft, dann darf man sich kurz mal ärgern, aber danach ist es auch wieder gut. Geht einfach raus und habt Spaß beim Fußball. Mit der notwendigen Lockerheit läuft es dann ganz von alleine.

Anmerkung an uns Eltern oder Trainer: Die Mannschaft wird Dritter oder Viertes oder was auch immer, die Jungs sind wohlgezogen, respektieren sich gegenseitig und werfen sich gegenseitig nichts vor. Lassen wir sie doch einfach Fußball spielen. Natürlich freuen wir uns, wenn das Team gewinnt. Natürlich ist man gerne erfolgreich, aber wenn es einmal nicht klappt, dann geht die Welt nicht unter. Ich habe auch in dieser Saison viele Spiele der SG gesehen und kann hier festhalten: Die Jungs der B2 sind absolut top, was Benehmen und Umgang miteinander angeht. Für die Außendarstellung der SG ist dieses Team eine echte Bereicherung. Ich habe gegnerische Teams erlebt, da hätte ich als Verantwortlicher oder Erziehungsberechtigter den Platz verlassen. Aber das nur am Rande.

Ich für meinen Teil mache meinem Sohn keinen Druck. Natürlich reden wir auch mal über das Spiel, dann gebe ich auch mal einen Tipp, was er hätte besser machen können, lobe ihn für gute Aktionen und lasse es dann auch schon gut sein. Wer bin ich denn, dass ich hier großartig kritisieren kann? Ich habe genug schlechte (auch ein paar gute) Leistungen im Trikot des SV G. oder der SG abgeliefert, so dass ich hier wirklich nicht den Oberlehrer geben kann. Und ich habe bei den Zuschauern auch keinen gesehen, der das für sich in Anspruch nehmen sollte.

In den beiden letzten Spielen geht es jetzt gegen die beiden Übermannschaften der Liga. Sollten wir jemals Druck gehabt haben, dann ist dies in den beiden künftigen Spielen völlig irrelevant. Die beiden Teams sind spielerisch besser, die Eintracht hat keinen Punkt abgegeben, so dass eine Niederlage durchaus im Bereich des Möglichen ist. Also können wir das tun, was wir immer tun sollten: Auf den Platz gehen, Spaß haben und einfach Fußball spielen. Und das Wort Druck verbannen wir ganz schnell aus unserem Sprachgebrauch.

Zwecks Pflichterfüllung für die Nachwelt hier noch die Aufstellungen:

Kevin, Tobi, Gordon, Clemens, Bela, Dario, Finn, Mohamad, Jannik, Jan, Leon in beiden Spielen, Paul, Robin, Lucie gegen Büblinghausen und David und Adrian gegen Hermannstein.

Tore: Jannik (3) und Gordon (1)

13.05.2018 SG 2010 Waldsolms- JFV Wetzlar 1:5

Eine Halbzeit kann man mithalten!

(SW) Nachdem man den dritten Platz in der Kreisliga festigen konnte, standen bzw. stehen noch die beiden Bonuspartien gegen die beiden Wetzlarer Topvereine der Liga auf dem Programm. Wenn man schon einmal ein Saisonfazit ziehen möchte, dann ein absolut positives. Als II. Mannschaft den dritten Platz zu belegen ist aller Ehren wert. Das Team von Tim Steinmetz hat eine wirklich sehr gute Runde gespielt, vor allem wenn man bedenkt, dass eine Unterstützung aus der B1 bedingt durch den kleinen Kader nicht immer erfolgen konnte.

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten (15 Siege/ 2 Niederlagen gegen den Tabellenführer) JFV Wetzlar zeigte die SG dann noch einmal, dass sie zu Recht auf Platz 3 angesiedelt ist. Denn in der ersten Hälfte hatte man den Favorit nach Anfangsschwierigkeiten im Griff. Die SG erspielte sich zwar keine 100% Chancen, hätte aber bei etwas noch cleverem Spiel durchaus in Führung gehen können. Die Abwehr stand sehr sicher und die beiden 6er räumten alles ab.

Leider besteht ein Fußballspiel aus zwei Hälften und Wetzlar bestrafte nach der Pause die individuellen Fehler der Kicker aus Waldsolms.

So stand es 7 Minuten nach Wiederanpfiff 2:0 für den Gast und dieser konnte die Führung bis kurz vor Spielende noch zum 5:0 ausbauen. Die SG steckte aber nicht auf, kam kurz vor Ende noch zu einem Eckball und Bela wuchtete den Ball unter Mithilfe einiger Spieler des JFV zum Ehrentreffer in die Maschen. Der Sieg geht absolut in Ordnung, fiel aber 1-2 Tore zu hoch aus. Dennoch ein Kompliment an die Gäste, die in der zweiten Hälfte den schöneren und cleveren Spielaufbau zeigten.

Das Spiel stand unter der hervorragenden Leitung von Steffen Watz. Im Ernst. Schade, dass kein Schiedsrichter angesetzt wurde, so dass ich das Spiel leiten musste. Ein Kompliment aber an beide Teams, die es mir wirklich sehr leicht gemacht haben. Trotz körperbetontem Spiel gab es lediglich ein bis zwei kleine Foulspele.

Die SG spielte mit: Kevin, Jannik, Bela, Tobias, Gordon, Dario, Finn, Mohamad, Paul, Nicholas, Leon, Clemens, Jakob und Adrian.

Das letzte Spiel findet am 22.05. in Dahlheim gegen den Tabellenführer und Meister statt. Eintracht Wetzlar hat eine noch bessere Bilanz (16 Siege / 1 Unentschieden). Wir können nur gewinnen!

Vorbereitung gegen Lich und JFV Obere Salzböde

3 Hälften Licht und 1 Hälfte Schatten in den Vorbereitungsspielen

(SW) Kurz vor Saisonstart testete die B2 gegen zwei starke Gegner und zeigte dabei drei wirklich ansehnliche Halbzeiten. Gegen den VFR Lich gewann man auch in der Höhe verdient mit 5:0. Erfreulich ist hierbei die Tatsache, dass man gegen diesen Gegner deutlich die Weiterentwicklung des Teams und das derzeitige Leistungsvermögen sehen konnte. Vor einem halben Jahr war man nämlich in einem Testspiel noch deutlich unterlegen.

Gegen die JFV Obere Salzböde (Bad Endbach Hartenrod) konnte man an die gute Leistung zumindest eine Halbzeit anknüpfen. Beide Teams standen in der Abwehr sehr sicher und so kam die SG erst in der 40. Minute zu der einzigen, aber dafür 100% Möglichkeit. Doch das Problem, dass sich bei allen Teams der SG (ob Senioren, Alte Herren oder Jugend) zeigt, ist auch bei der B2 nicht wegzudiskutieren. Man schießt freistehend mit voller Wucht auf den Tormann. Ich habe selten gesehen, dass man den Torwart mit Ball ins Netz gedroschen hat. Also streichelt den Ball doch ins Tor.

In der zweiten Hälfte stellte der JFV auf zwei Positionen um, aber das reichte aus. Die SG war gerade in der Anfangsphase unsortiert und geriet schnell mit 0:3 in Rückstand, so dass am Ende eine verdiente Niederlage in der Generalprobe herauskam.

Die SG spielte gegen Lich mit Kevin W., Bela, Linus, Dario, Jannik, Tim, Leon, Finn, Kevin P., Leon, Jan, David, Mohamad, Adrian und Gordon.

Gegen den JFV Obere Salzböde kamen Kai, Bela, Dario, Linus, Jannik, Jan, Leon Str., Leon S., Finn, Kevin P., Liam und David zum Einsatz.
